

25. März 2025

Begleitkreis Soziale Stadt WHO



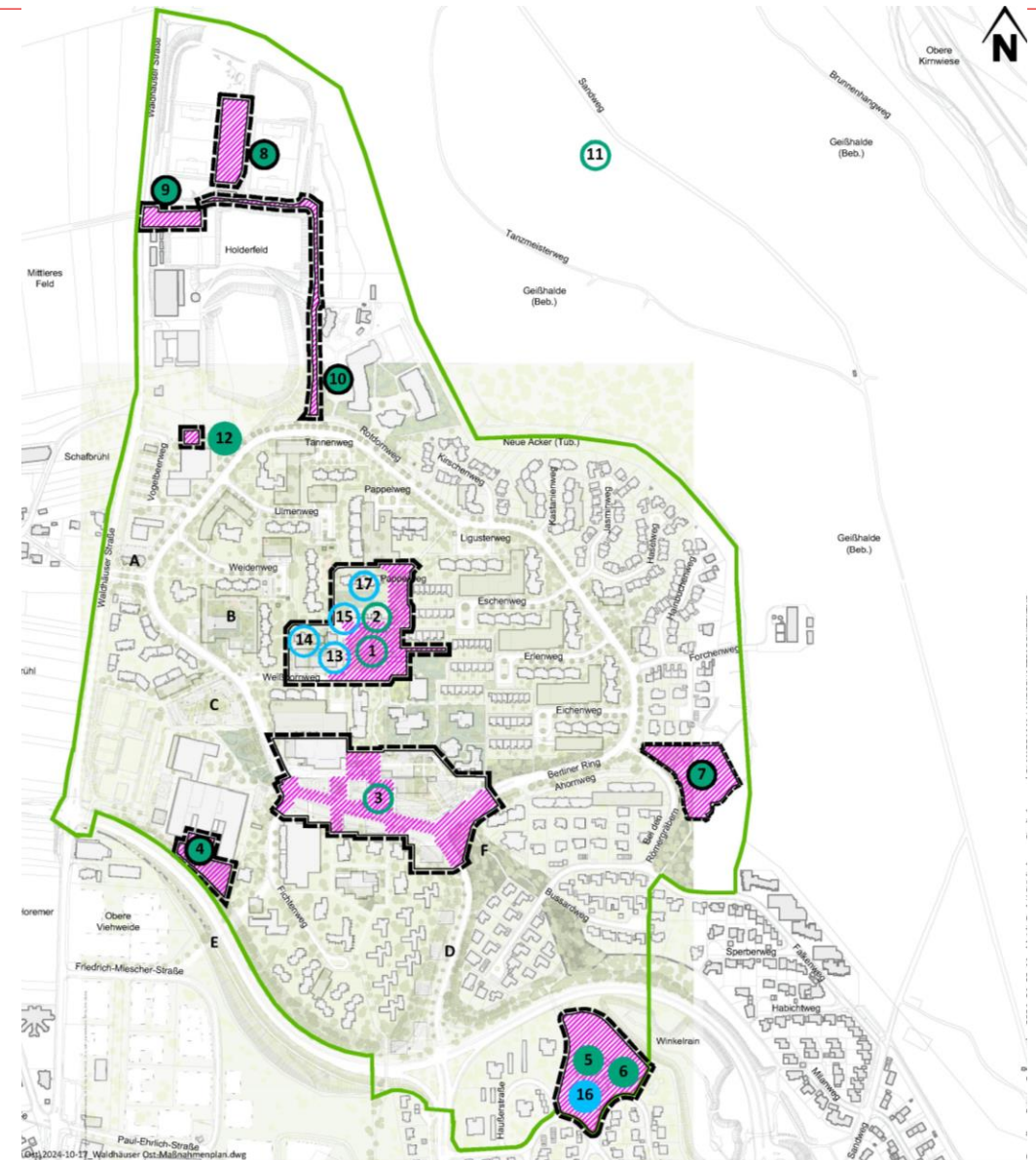
Tagesordnung

- TOP 1 Aussprache zum letzten Protokoll
- TOP 2 Informationen zum Sanierungsgebiet
 und aktuellen Stand verschiedener Themen
- TOP 3 Votum zum Bäderkonzept
- TOP 4 Konzeptvorstellung für einen Erlebnispfad für mentale Gesundheit
- TOP 5 Anträge an das Stadtteilbudget
- TOP 6 Sonstiges

TOP 1: Aussprache zum letzten Protokoll (Treffen vom 15.10.24 u. 22.01.25)

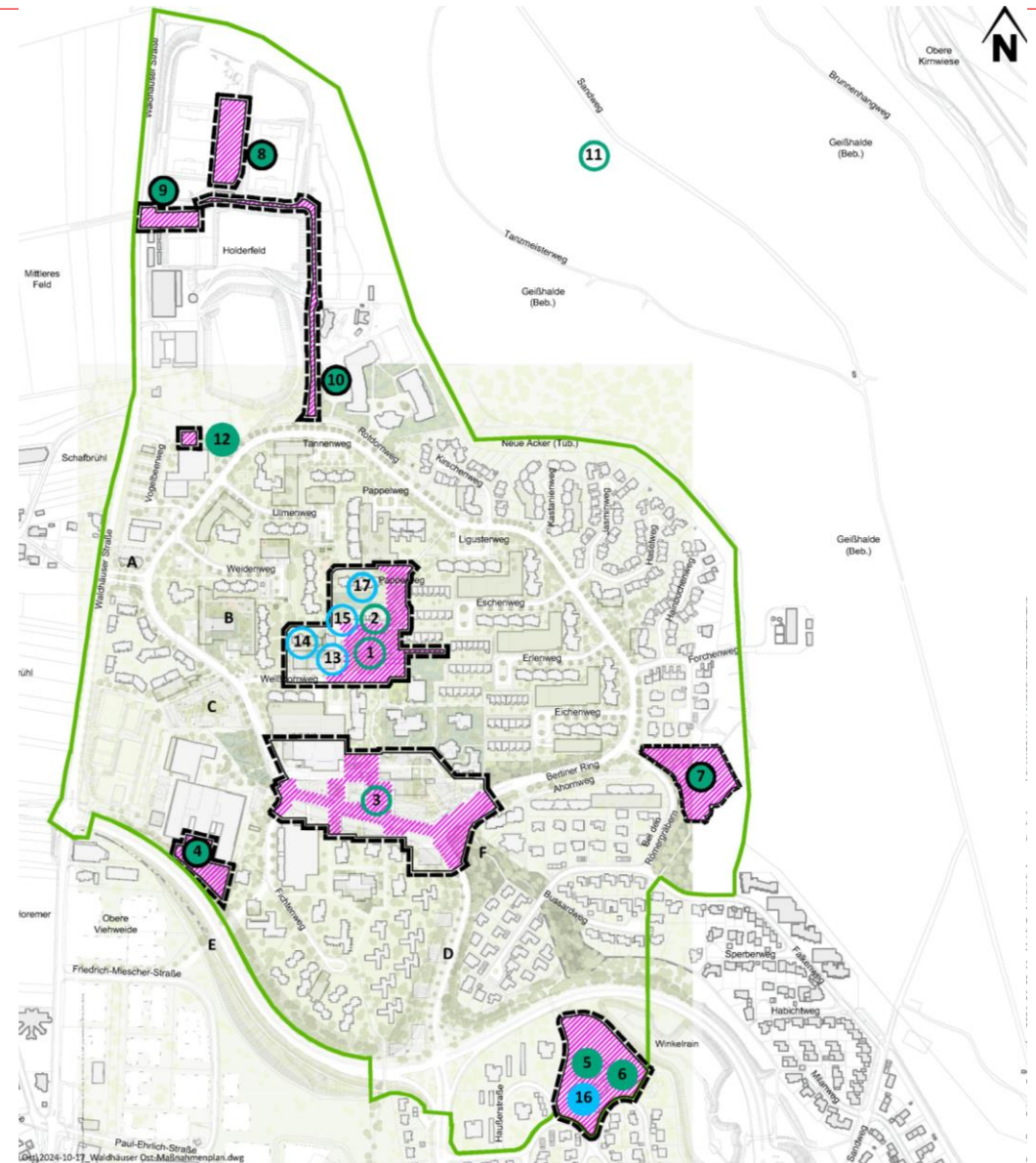
TOP 2: Informationen zum Sanierungsgebiet

- Ort der Generationen
mit neuem öffentlichem Grünraum,
Wohn-Pflege-Haus, Kita, Mensa und
Wohnen
- Stadtteilmitte
mit Nahversorgung und weiteren
öffentlichkeitswirksamen Nutzungen,
Wohnen, Rückbau Berliner Ring, neue
öffentliche Räume



TOP 2: Informationen zum Sanierungsgebiet

- Frist: 31.12.2034
- im umfassenden Verfahren
 - > Sanierungsvermerk, sanierungsrechtliche Genehmigung, Kaufpreisprüfung, allgemeines Vorkaufsrecht, Ausgleichsbeträge
 - > Sozialplan
 - > private Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmen
- mit Veröffentlichung am 16. Januar 2025 ist Satzung in Kraft getreten



TOP 2: Informationen zum aktuellen Stand verschiedener Themen

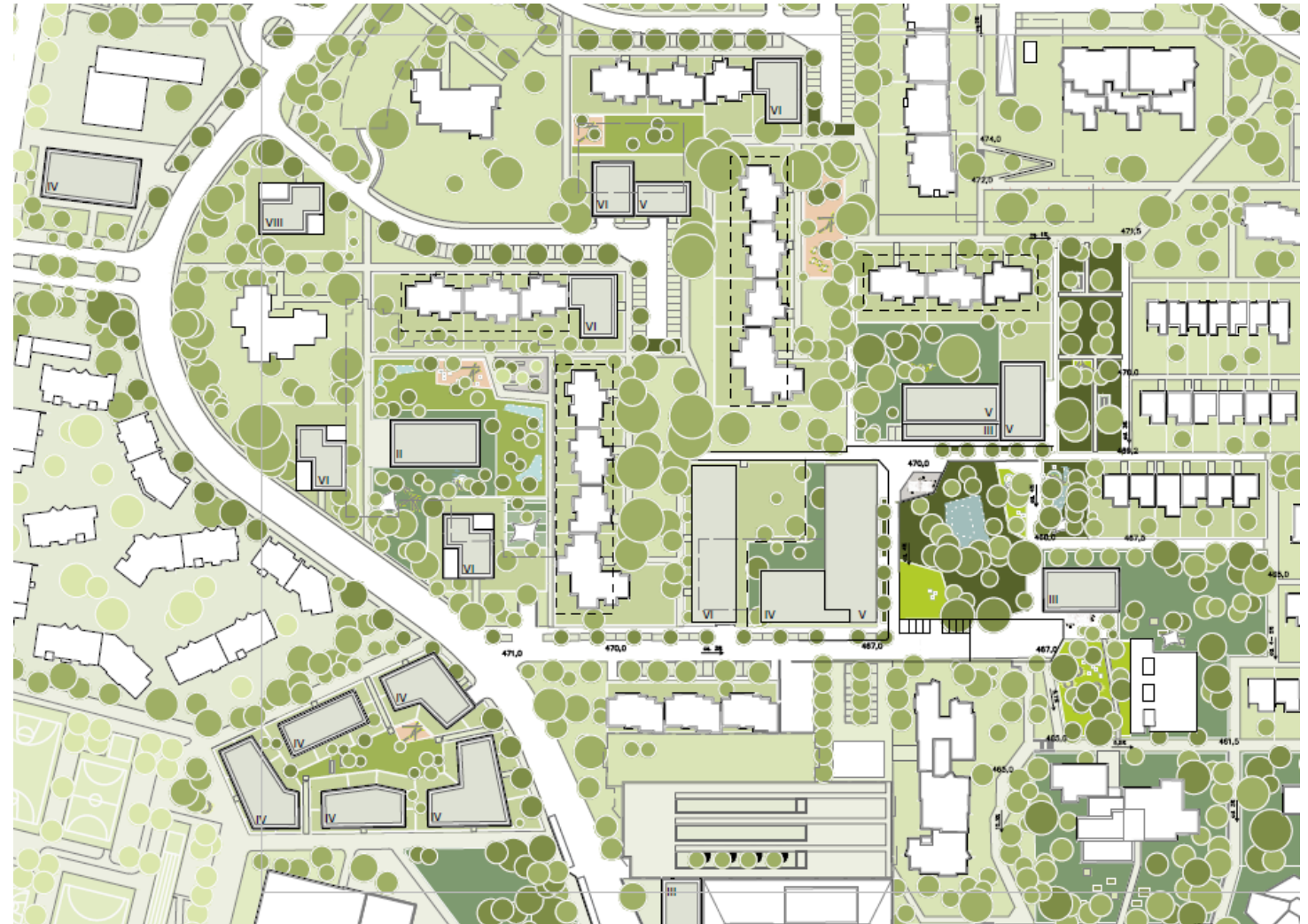
1. Änderung Rahmenplan im Dezember 2024 beschlossen

- Verschiebung Wohn-Pflege-Haus mit vorgelagertem Erschließungsweg um 6 m nach Westen
- Benachbartes Gebäude keine L-Form sondern Zeile
- > mehr Bäume erhalten
- > gut nutzbarer Innenhof, Baumneupflanzungen an Nordrand ggf. möglich
- > kompaktere und damit wirtschaftlichere Gebäudeform



TOP 2: Informationen zum aktuellen Stand verschiedener Themen

- Regenwasserkonzept
- Mobilitätskonzept
- Gutachten für B-Plan
- GWG: Vorbereitung Wettbewerb
- Gespräche zu Wohn-Pflege-Haus



TOP 2: Informationen zum aktuellen Stand verschiedener Themen



TOP 2: Informationen zum aktuellen Stand verschiedener Themen

- Areal Art Café: Kaufangebot von WIT liegt Eigentümer vor
- Vogelbeerweg: Nutzungsänderung läuft



TOP 2: Informationen zum aktuellen Stand verschiedener Themen

- EKZ: Gespräche mit Edeka und Lidl intensiviert



TOP 3: Votum zum Bäderkonzept

- Statement H. Bleek

TOP 4: Konzeptvorstellung „Erlebnispfad für Mentales Wohlbefinden“

Zielstellung

Hintergrund

- Weiterentwicklung und Ausbau des bisherigen Trimm-Dich-Pfades
- Förderung mentaler Gesundheit gewinnt an Bedeutung
- Ergänzung des bestehenden Trimm-Dich-Pfades um psychische Gesundheitsaspekte

Ziele des Erlebnispfades

- Förderung des mentalen Wohlbefindens durch Naturerlebnisse und Achtsamkeitsübungen
- Schaffung eines niederschwelligen Angebots zur Selbstfürsorge und Reflexion
- Kombination von Bewegung, Natur und mentaler Gesundheit für eine ganzheitliche

Prävention

Vorstellung des Konzepts

Grundidee

- Kombination von Bewegung mit 5 Stationen der Mentalen Gesundheit
- Jede Station bietet eine Übung zur Entspannung, Achtsamkeit oder Reflexion
- Integration von interaktiven Elementen wie QR-Codes für Anleitungen und Informationen
- Gestaltung der Umgebung mit inspirierenden Zitaten, Aufenthaltsmöglichkeiten und Naturerlebnissen
- Einbeziehung der bestehenden Trimm-Dich Elemente

Auswahl der Stationen (Station 0)



Quelle: Universitätsstadt Tübingen

- **Standort:** Hauptzugang zum Naturpark Schönbuch im Wohngebiet Sand an der Ecke Falkenweg/Sandweg
- **Startpunkt:** ca. 200m von der Fitnessstation Sand entfernt
- **Schild mit Übersicht (Station 0):**
 - Einführung in das Pfadkonzept
 - Übersichtskarte mit den Themenstationen
 - QR-Code zur Startseite der Wissenswelt
 - Erster Impuls, Ankommen und einstimmen

Auswahl der Stationen

Station 1 – Thema Glück

Standort: Beeindruckende alte Buche mit zwei verschiedenen Wetterseiten

Übung: Reflexion über zwei Formen des Glücks – Wohlfühl- und Werteglück



Station 2 – Thema Freundlichkeit

Standort: Ruhige Umgebung mit Blick in den Wald

Übung: Freundlichkeit teilen - mithilfe eines kleinen Astes eine freundliche Tat überlegen, die man heute noch umsetzen kann



Quelle: Universitätsstadt Tübingen

Auswahl der Stationen

Station 3 – Thema Stärken

Standort: Kleine Lichtung mit dem Barren

Übung: Überlegung welche Stärken persönlich ausgebaut werden sollen

z.B. Ergänzung mit „Trittsteinen“ oder Nennung verschiedener Stärken auf dem Schild



Station 4 – Thema Emotionen

Standort: Aussichtspunkt mit Weitblick in den Wald und einer Sprossenleiter

Übung: Jede Sprosse repräsentiert eine Emotion: z.B. Freude, Zuversicht, Dankbarkeit, Inspiration und Liebe

„Welche positive Emotion hat mich zuletzt gestärkt?“

„Wie kann ich heute eine weitere Sprosse erklimmen, um mich weiterzuentwickeln?“



Auswahl der Stationen

Station 5 – Thema Achtsamkeit

Standort: Weggabelung nahe dem Endpunkt

Übung: Achtsames Gehen – Konzentration auf einzelne Schritte lenken

Ende des Pfades:

Entweder links abbiegen und beenden oder

Wanderung durch den Wald für mehrere Kilometer fortsetzen



Quelle: Universitätsstadt Tübingen

Namensgebung

Vorschläge für Pfadnamen:

Tübingens Waldpfad der Kraft - ein Weg zu mentaler Stärke

Schönbucher Erlebnispfad für mentale Ressourcen

Naturerlebnispfad Sand - ein Waldweg zu 5 mentalen Kraftorten

D' G'müetsweg – Tübingens Pfad für mentale Fitness

Weitere Ideen??

Weitere Vorgehensweise

Mär 25	Vorstellung der Grobkonzeption im Begleitkreis WHO
Mär 25	Information AK Seelische Gesundheit
Apr 25	Gemeinsame Begehung für alle Interessierten am 8. April 2025
Apr - Mai 25	Finale Abklärung unter Berücksichtigung Naturschutz
Mai - Aug 25	Erstellung Feinkonzeption und Umsetzung
Herbst 25	Eröffnung

Weitere Vorgehensweise

Einladung

zur gemeinsamen Begehung des geplanten Erlebnispfades

Dienstag, 08. April 2025 um 17:00 Uhr

Treffpunkt: „Fitnessstation Sand“ gegenüber von Falkenweg Nr.3 bzw. 5

Wir bitten um **Anmeldung bis 04. April** unter Sportentwicklung@tuebingen.de



Quelle: Universitätsstadt Tübingen

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	Ferien-Aktions-Tage
Antragsteller	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Sebastian Heusel)
Kooperationspartner	Weiterführende Schulen
Inhalt	Mittagessen und Programm wird gemeinsam entschieden und gemeinsam durchgeführt
Ziele	Attraktives Programm, Gemeinschaftsförderung, Selbstwirksamkeit, niedere Teilnahmegebühr
Zielgruppe	Schüler*innen der Klassenstufen 3-7, Geschwister willkommen.
Wem kommt das Projekt zu Gute?	4 aktiv Beteiligte 6-10 Mädchen und Frauen 6-10 Jungen und Männern
Kosten	750€ (Lebensmittel für gemeinsames Kochen, Bastelmaterial, Spiele)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Das Team Soziale Stadt begrüßt das Angebot; es ist förderfähig

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	Chinesisches Mond-und Laternen-Fest / 10-jähriges Jubiläum
Antragsteller	Die Chinesische Schule Tübingen (Wan, Junglei)
Kooperationspartner	Geschwister-Scholl-Schule, Jugendforum, Arabische Schule, GS Wanne, Zhou Shi Wu Shu-Akademie und evtl weitere
Inhalt	Traditionelles Chinesisches Mond- und Laternenfest feiern (Laternen basteln, Mondkuchen backen und verzehren, Laternenumzug, Konzert, Schattenspiel-Theater, Chinesische Tee-Zeremonie, Kinder-Disko)
Ziele	Mit Kindern und Familien ein Herbstfest auf WHO feiern, Kennenlernen von anderen Kulturen und Traditionen
Zielgruppe	Schüler*innen der Chinesischen Schule und Interessierte für chinesische Traditionen
Wem kommt das Projekt zu Gute?	80-100 aktiv Beteiligte 100-150 Mädchen und Frauen 100-150 Jungen und Männern
Kosten	1500€ (Aufwandsentschädigungen für Helfer, Sachkosten für Miete, Reinigung, Deko, Bastelmaterial)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Das Team Soziale Stadt begrüßt das Angebot; es ist förderfähig

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	Junge-Menschen-im-Ehrenamt-Kurs JuMiE 2025
Antragsteller	Taschengeldbörse
Kooperationspartner	Fahrrad-Werkstatt Gepäckträger (Kit) und Stadtteilsozialarbeit
Inhalt	Außerschulische Bildung von Schüler*innen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
Ziele	Mitarbeitergewinnung und Befähigung im Ehrenamt, beispielsweise in der „Taschengeld-Börse“
Zielgruppe	Schüler*innen der Klassenstufe 8-10
Wem kommt das Projekt zu Gute?	12 aktiv Beteiligte 10-20 Mädchen und Frauen 10-20 Jungen und Männern
Kosten	1500€ (Gebühr Erste-Hilfe-Kurs, Honorar Selbstbehauptungskurs, Aufwandsentschädigungen und Sachkosten)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Das Team Soziale Stadt begrüßt das Angebot; es ist förderfähig

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	Food-Sharing-Café (Pilot-Projekt)
Antragsteller	Stadtteil-Treff WHO (Anne Kreim)
Kooperationspartner	keine
Inhalt	Lebensmittelverschwendung den Kampf ansagen, Bildungs- und Kultur-Veranstaltungen zu Umwelt- und Nachhaltigkeit
Ziele	Stärkung des Bewusstseins zum Thema Lebensmittelverschwendung
Zielgruppe	Alle
Wem kommt das Projekt zu Gute?	10 aktiv Beteiligte 50-500 Mädchen und Frauen 50-500 Jungen und Männern
Kosten	1500€ (Aufwandsentschädigung Betreuer, Verwaltungskraft und Reinigung; Öffentlichkeitsarbeit)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Das Team Soziale Stadt begrüßt das Angebot; es ist förderfähig

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	Stuhl-Platz-Konzert 2025
Antragsteller	Stadtteil-Treff WHO (Anne Kreim)
Kooperationspartner	Grundschule WiWo oder Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Inhalt	Kulturelle und musikalische Angebote
Ziele	Kostenlose, lokale Kultur, Belebung des Stadtteils
Zielgruppe	Alle
Wem kommt das Projekt zu Gute?	15 aktiv Beteiligte 50-150 Mädchen und Frauen 50-150 Jungen und Männern
Kosten	1500€ (Künstler-Spenden-Aufstockung, Aufwandsentschädigung für Verwaltungskraft und Helfer, Werbung)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Das Team Soziale Stadt begrüßt das Angebot; es ist förderfähig

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	Diskussions-Veranstaltung zu B-Plan
Antragsteller	Bürgerinitiative Waldhäuser-Ost (Bettina Mieg)
Kooperationspartner	Keine
Inhalt	Bebauungsplan der Stadtverwaltung für Waldhäuser Ost
Ziele	Information der Anwohner von Waldhäuser Ost über die anstehenden baulichen Veränderungen
Zielgruppe	Bevölkerung von Waldhäuser Ost
Wem kommt das Projekt zu Gute?	aktiv Beteiligte
Kosten	500€ (Raummiete, Werbung)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Das Team Soziale Stadt begrüßt das Angebot; es ist förderfähig

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

NIS-Antrag bewilligt: 40.000 € für 4 Jahre -> pro Jahr **10.000 €**

Antrag	Summe	Status
Ma(h)lzeit – gemeinsames Abendessen	1.000.-	bewilligt
Ferien-Aktions-Tage	750.-	beantragt
Mond- & Laternenfest / Jubiläum	1.500.-	beantragt
JuMie-Kurs 2025	1.500.-	beantragt
Foodsharing-Café im STT	1.500.-	beantragt
Stuhl-Platz-Konzerte 2025	1.500.-	beantragt
Diskussionsveranstaltungen zum B-Plan	500.-	beantragt
Summe bewilligt	1.000.-	
Summe beantrag	7.250.-	
Rest für weitere Projekte	1.750.-	

TOP 6: Sonstiges

Ausblick

- Offene Stadtteiltrunde am 7. Mai 2025

25. März 2025

Begleitkreis Soziale Stadt WHO

